

Projektbeschreibung Erlauschte Briefe



Im Herbst findet im Goethe-Haus vom 11. September bis 17. November 2008 eine **Ausstellung** mit dem Titel „**Der Brief – Ereignis und Objekt**“ statt, die Briefe vom frühen 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart zeigt und die Aufmerksamkeit des Betrachters

auf deren sinnlich-ästhetische Gestalt richtet.

Vielfältige Erscheinungen und Ausdrucksformen des Briefs als Mittel der Kommunikation werden präsentiert: Papiere, Versendeformen, Spuren unterschiedlicher Schreibgeräte, Schrifttypen, Spuren von Schreibern und Lesern wie Flecken und Tränen, durch Gefühle geprägte Schriftzüge, Liebesbriefe, Briefküsse, Malbriefe mit Bildern bis hin zu Briefbeigaben wie Locken, Blumen, Sand ... Zeugnisse einer untergegangenen Kultur?

Wie werden heute unter jungen Leuten Botschaften ausgetauscht? Gehen die sinnlich-emotionalen Aspekte in den elektronischen Medien wie E-Mail und SMS verloren oder äußern sie sich nur auf andere Weise? Was würde mit einem Brief aus der Goethezeit passieren, wenn man ihn in einen Chatroom setzte? Welche Umstände könnten heute zu Missverständnissen beim Austausch von Botschaften führen, die wie in den Dramen des 18. Jahrhunderts vertauscht würden, verloren gingen, in falsche Hände gerieten? Vertrauensbrüche durch Herumzeigen oder Weiterleiten von Liebesbotschaften? Emotionales Chaos und Missverständnisse durch eiliges Schreiben und Lesen? **Tränenspuren in der Mailbox?**

Die Botschaften, die durch Glasfaserkabel und durch den Äther flitzen, sollen hörbar gemacht werden, den Gefühlen Stimmen verliehen. Wie hört sich das an, wenn ein Brief aus dem 18. Jahrhundert auf einen Kommunikationspartner der Gegenwart trifft? Wie hören sich Liebe oder Chaos an, Zuneigung und Verzweiflung? Wie rezitiert man SMS, bringt den Stil von E-Mails zum Ausdruck? Wie können Emoticons akustisch aktualisiert werden?

Erlauschte Briefe heißt das vom Goethe-Haus und vom Frankfurter Schultheater-Studio initiierte **Rezitationsprojekt** für den Deutschunterricht der Jahrgänge 5-13 aller Schulformen. Eine Kooperation mit Musik, Darstellendes Spiel, Kunst ist erwünscht. Zum Projekt wird ein **Fortbildungsworkshop** für Lehrer angeboten. Näheres entnehmen Sie bitte der Ausschreibung und dem Anmeldeformular.